

Paris, Café de la Paix,

Liebe Lollo,

Schon haben wir einen ganzen vollen Pariser Tag hinter uns, der anfing in der Morgendämmerung der ruhigen übli-
gen Vorstädte, einem morgendlichen Gang zur
Notre Dame durch viele Kellertreppen, einem
länglichen Frühstück mit 2. Suisson in dem
gemüthlichen Café gegenüber. Dann kam eine
Vorlesung in der Sorbonne über vergleichende
Literatur, Schiller - Goethe, dann ein nettes
Mittagessen bei Maury, dann 2 Std. Louvre,
neue Malerei. Dann Bad u. Schlaf. Abendessen

zu dritt in l'Univers mit den 20 hors d'oeuvresplatten
u. nun sind wir eben aus einem Kueber geflohen u.
beschleusen hier den vollen Tag, in dem ihr so
auf Schritt u. Tritt, in Gesprächen u. Gedanken da-
bei wart. Viele herzliche Grüsse aus Paris von
Gerty.

u. Ruth
M. L. Sollo, ein Nicht familiär ist
zu sein fangerafft rep! Es ist so
föu! - > f bin ich glücklich, dass ich
mit Jaro f. sehr gesungen können.
Auf geht's M. (in) Mein Lieb:
(Schick bald!)